



PRESSEMITTEILUNG

Ritter von Kempiski Privathotels mit umfassendem Gesamt-Sicherheitskonzept auf Basis der 2-G+-Regelung

- **Vorreiterrolle mit Sicherheitskonzept auf Basis epidemiologischer Fakten zur Vermeidung des drohenden Lockdowns**
- **Verändertes Kommunikationskonzept für Impfkampagne gefordert**
- **Unternehmerische Eigenverantwortung entscheidend**

Stolberg/Südharz, 16. November 2021 – Die [Ritter von Kempiski Privathotels](#), zu denen das Wellnesshotel „Naturresort Schindelbruch“ und das „Romantik Hotel FreiWerk“ zählen, haben erstmalig ein Gesamt-Sicherheitskonzept erarbeitet, das auch in der vierten Corona-Welle sicheres touristisches Reisen in Deutschland ermöglichen soll. Das auf medizinisch-epidemiologischen Fakten aufgebaute Projekt basiert auf einer Kombination von verschiedenen Maßnahmen, die konsequent umgesetzt höchstmögliche Sicherheit für Gäste und Mitarbeiter in gastgewerblichen Betrieben sowie zusätzliche Maskenbefreiung erlaubt. „Wir brauchen ein fachlich abgeleitetes Gesamtkonzept mit neuer, positiver Kommunikation, welches stärker die medizinischen Vorteile einer Impfung herausarbeitet und mehr unternehmerische Eigenverantwortung einfordert“, ist Dr. Clemens Ritter von Kempiski, Eigentümer und Geschäftsführer der Ritter von Kempiski Privathotels, überzeugt. „Wenn wir den Lockdown in unserer Branche verhindern wollen, müssen wir als Unternehmen selbst aktiv werden: Ein umfassendes Sicherheitskonzept mit verändertem Kommunikationsschwerpunkt zum Thema Impfen ist ein Weg zur Wiedererlangung von Freiheiten.“

Der Mediziner und Hotelier geht grundsätzlich davon aus, dass sich jeder Ungeschützte infizieren wird und ernsthaft gefährdet ist. Dabei durchlebt der Geschützte/Genesene (2-G) eine Infektion zu 99,9 Prozent gut und ist seltener auf der Intensivstation. Es zeigt sich, dass Impfungen der einzige Weg zum Schutz der Bevölkerung und zur Bekämpfung der Pandemie sind. Weil die staatliche Kommunikation zur Impfung nicht den erwarteten Erfolg gebracht hat und sich die vierte Corona-Welle dramatisch zuspitzt, könne nur noch ein umfassendes Gesamtkonzept den Lockdown verhindern.

Deshalb setzen die Ritter von Kempiski Privathotels konsequent die 2-G+-Regelung (Geimpfte und Genesene zusätzlich getestet) in Kombination mit weiteren Sicherheitsmaßnahmen um.

Das Konzept kombiniert verschiedene Schritte:

- 1) Die AHA-L Regeln sind konsequent einzuhalten.
- 2) Alle werden getestet (1-G):
 - a. Auch 2-G (Geimpfte und Genesene) werden, wie alle anderen, getestet.
 - b. Mitarbeiter in der Hotellerie und Gastronomie testen sich alle zwei Tage, Nicht-2-G täglich.
 - c. Dabei gilt jeder Mitarbeiter als Nicht-2-G, der kein Impf- oder Genesen-Zertifikat vorlegt (freiwillig). Dafür bedarf es keiner Auskunftspflicht.
- 3) Bei jeder Veranstaltung und jedem Einzeltermin mit Kontaktzeiten über 15 Minuten müssen tagesaktuelle Testungen von allen Beteiligten vorliegen.
 - a. Für Hotelgäste gilt das bei Anreise und alle 48 Stunden.



- 4) Nicht die Politik muss über den 2-G-Weg entscheiden, sondern die Unternehmen selbst.
 - a. Geimpfte/Genesene mit Vorrechten, z.B. Zutritt zu Hotel und Gastronomie.
- 5) Wer darüber hinaus seine Räume mit qualifizierten Luftreinigungsgeräten (Hepa-14-Filter und UV-C-Entkeimung) ausstattet, kann den Gästen eine Maskenbefreiung anbieten. Die Mitarbeiter am Gast tragen weiterhin FFP2-Masken.

Dazu Dr. Clemens Ritter von Kempski: „AHA-L und 1-G sind unverzichtbare Basismaßnahmen. Die Entscheidung für 2-G wird vom Unternehmen selbst gefällt. In Kombination mit Luftreinigungsgeräten kann dann epidemiologisch sicher die Freiheit wieder erlangt werden.“

Das Konzept ist amtsärztlich bestätigt und durch die geltende Länderverordnung in Sachsen-Anhalt bereits jetzt umsetzbar, eine gesonderte Genehmigung entfällt. „Damit bleibt sicheres touristisches Reisen in Deutschland möglich. Es wird positiv kommuniziert, dass Testungen helfen, Impfungen schützen und dadurch Freiheiten wiedererlangt werden können.“

Das Gesamtkonzept setzen die Ritter von Kempski Privathotels vom 22. November 2021 an in beiden Hotels um.

Die zusammenfassende Präsentation kann unter

https://www.rittervonkempski.de/images/pdf/Modellkonzept_Covid_19_Pandemie_im_November_2021_final.pdf heruntergeladen werden.

Bildunterschrift

Der Mediziner und Hotelier Dr. Clemens Ritter von Kempski hat ein Gesamt-Sicherheitskonzept für die Hospitality-Branche entwickelt, um dem drohenden erneuten Lockdown entgegenzuwirken.

Foto: Ritter von Kempski Privathotels

Über die Ritter von Kempski Privathotels

Die Ritter von Kempski Privathotels wurden von dem Mediziner und Betriebswirt Dr. Clemens Ritter von Kempski gegründet. Zu der Hotelgruppe mit Sitz in Stolberg im Südharz zählen das Vier Sterne Superior-Hotel „Naturresort Schindelbruch“ und das „Romantik Hotel FreiWerk“.

Das **Naturresort Schindelbruch** verfügt über 96 Zimmer, Suiten und Appartements, drei Restaurants und einen Tagungsbereich für bis zu 120 Personen. Mit seinem 2.500 m² großen Wellnessbereich mit Schwimmbädern, Saunadorf und Fitnesscenter zählt es laut RELAX Guide zu den 20 Top-Wellnessresorts in Deutschland. Das mehrfach ISO-zertifizierte Naturresort Schindelbruch ist das erste klimaneutrale und mittlerweile klimapositive Hotel Mitteldeutschlands. Es beschäftigt derzeit über 100 Mitarbeiter, darunter 11 Auszubildende. www.schindelbruch.de.

Das **Romantik Hotel FreiWerk** in Stolberg wurde 1894 als Sommerresidenz eines Bremer Schiffsmagnaten errichtet. Das repräsentative Anwesen, aus einer historischen Fachwerkvilla entstanden und nun mit einem modernen Anbau, bietet 30 Zimmer und Suiten, das Restaurant „20zwanzig“ sowie einen kleinen Wellnessbereich. www.hotel-freiwerk.de

Ansprechpartner

Ritter von Kempski Privathotels
Dr. Clemens Ritter von Kempski
Hainfeld 9
06536 Südharz OT Stolberg
Telefon: +49 34 654- 808 0
E-Mail: kempski@rittervonkempski.de
www.rittervonkempski-karriere.de
www.rittervonkempski.de



RITTER VON KEMPSKI
PRIVATHOTELS

Suite31

Angelika Heyer Text+PR

Fleischergasse 7

60487 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 36701979

Mobil: +49 157 70754136

E-Mail: Angelika.Heyer@suite31pr.de

www.suite31pr.de